

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Reisetagebuch von Oluf Maderup.

Maderup, Oluf

Tarangambadi, 15.11.1741-02.07.1742

Januar 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-184674)

weist ist bekannt worden! Ich soll die die ganze Gotz,
leb und die Reize des Himmels Medius des Geistes
mystisch gezeichnet weise appliciert werden?

Der Gott aller Guden und Vater aller Dingen,
Gottgeist Heiligt uns in der Guden, der wir selbst
in unserer Dots und großen Dingen sein heiliges Wort
und Geist führen und verlassen mögen, zu unserer
Ehren Seligkeit in der Welt zu sein!

Den 27. Dec: Letten wir die Jahr 1741,
nal. die Jahre waren ab, und die Jahre waren
zu, welches eine große Segnung für uns war,
~~und die Jahre waren ab, und die Jahre waren~~
~~zu, welches eine große Segnung für uns war,~~
~~und die Jahre waren ab, und die Jahre waren~~

Den 31. Dec. Ich selbst war, ich in ziemliche
Dingen, der ich aber bald Echte, und mich mit der,
gungen das Jahr 1741 aussetzen Echte. Die Jahre
Letten wir geteilt 40 1/4 Meilen.

Den 1. Jan. 1742. Letten wir die Jahr 1741.
Grad. Die Zeit war in ~~unmöglich~~ gemacht.
Der Herr = ~~Kranke~~, jetzt und aber ward es nach
geteilt Echte, und in hing an die Missions = ~~Geist~~
den ~~Tranquar~~ zu Echte.

Den 5.

~~Am 8. Sept. Abm. alle 12. gingen wir zum Comendanten,
der uns einen Bescheid gab, und darauf gingen
wir zum Vice-Comendanten, der uns zu Tisch nö-
thigte. Am 10. Sept. Pater Dominus Franciscus
war uns mit, welcher sowohl als andere alte Kinder
von uns überlebten.~~

Am 20. Jan. gingen wir wieder des Morgens früh
von Land, ~~um für alle Kinder einige Schiffe zu~~
~~schicken: Dann suchten Leute nach für uns zu bringen.~~
Derbigen Tag wurden der Vice-Comendant, der
Franciscaner-Mönch, und der Capitain von uns
im besten Eigenden vorzüglichsten Schiff invitirt,
um unsern Schiff zu zeigen. Der obere Landwehr
Hauptmann von Land zu bleiben, um uns zu be-
fragen, und zu zeigen, wie unser Land beschaffen aus
Schiff beschaffen. Die Einwohner des Landes
sind zu sehr faul und diebstahl geneigt zu sein.
Hierauf von diesen Beschwerden nahm unser Officier
unsere unsere Anglegenheiten sehr besorgte von Kopf,
und ließ damit so stark in unsern kleinen Handel
hinein, daß man nicht mehr selbst werden.

Am 21.

